

Langzeitarbeitslose werden kreativ

Gemeinsames Projekt von „awb“ und Jobcenter fördert handwerkliche und soziale Kompetenzen

Bad Salzuflen-Schötmar (as). Seit Sommer 2014 wird beim Weiterbildungsträger „awb e.V.“ (Arbeit – Wohnen – Bildung) eine vom Jobcenter Lippe finanzierte Maßnahme für langzeitarbeitslose Menschen durchgeführt. Damit sollen die Belastbarkeit der Teilnehmer erhöht und ihre sozialen und persönlichen Kompetenzen verbessert werden. Sie können zudem verschiedene Berufsfelder durch projektbezogene und praktische Erprobungen kennen lernen.

Nach dem ersten Halbjahr wurden nun in Form eines „Runden Tisches“ die Ergebnisse der Gewerke Vertretern der beteiligten Organisatoren prä-

sentiert. Bei einem von den Teilnehmern ausgerichteten gesunden Frühstück wurde in Form einer Powerpoint-Präsentation verdeutlicht, in welchen Arbeitsschritten die einzelnen Gewerke angegangen und gefertigt wurden.

Zu den Projekten gehörte laut Pressemitteilung das Bearbeiten, Säen, Anpflanzen, Ernten und eine vorschriftsmäßige Kompostierung innerhalb des Gemüsegartens mit dem Bau eines originellen Insektenhotels genauso wie Holzarbeiten in der Werkstatt, bei der Vogelnistkästen, Holzschneemänner oder künstlerische Objekte aus Ytong entstanden.

Im Bereich Metall wurden Schlüsselboards, Figuren und Formen gezeigt. Einen wesentlichen Inhalt dieser Maßnahme bildet zudem Bewegungsförderung und gesunde Ernährung. Auch hierzu wurden Bilder gezeigt, die anschaulich darstellten, was die Teilnehmer innerhalb des halben Jahres gelernt und umgesetzt haben.

„Die Teilnehmer haben ihre Werke mit Freude und Stolz präsentiert und handwerkliche Abläufe beschrieben. Sich dies vor so viel Publikum zuzutrauen ist ebenso wie das Erlernen handwerklicher Fertigkeiten ein wesentlicher Lernerfolg“, schreibt der Verein „awb“.



Ein Projekt zeigt Wirkung: „awb“- und Jobcenter-Vertreter lassen sich von Teilnehmern die Resultate einer Qualifizierungsmaßnahme für Langzeitarbeitslose zeigen. FOTO: PRIVAT